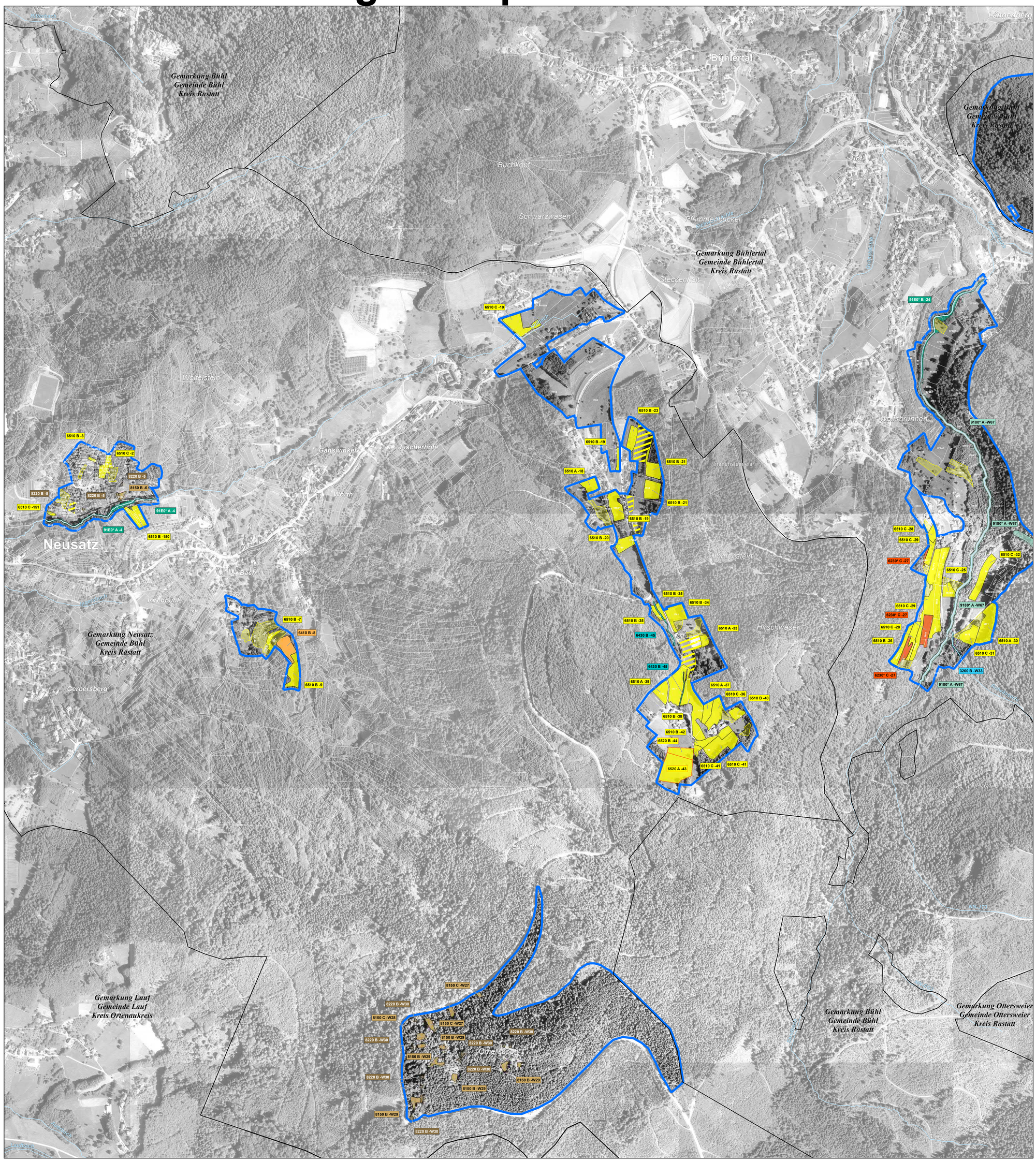
Natura 2000-Managementplan



LEGENDE

Lebensraumtypen – Bestand und Erhaltungsziele

Erhaltung der FFH-Lebensraumtypen in ihrem derzeitigen Zustand bzw. Aufwertung der verschlechterten Bestände

Gewässer
- 3160 - Dystrophe Seen
- 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation

Grünland
- *6230 - Artenreiche Borstgrasrasen
- 6410 - Pfeifengraswiesen
- 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 - Berg-Mähwiesen

Hochstaudenfluren
- 6430 - Feuchte Hochstaudenfluren (inklusive 6431)

Heiden und Moore
- 4030 - Trockene europäische Heiden
- 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore

Felsen
- 8150 - Silikatschutthalden
- 8220 - Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation

Wald
- 9110 - Hainsimsen-Buchenwald
- 9130 - Waldmeister-Buchenwald
- *9180 - Schlucht- und Hangmischwälder
- *91D0 - Moorwälder
- *91E0 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
- 9410 - Bodensaure Nadelwälder

* Prioritäre Lebensraumtypen

Verlustflächen - Ziel: Wiederherstellung

Flächen, die in der Grünlandkartierung 2003-2005 und FFH-Biotopkartierung Landkreis Rastatt 2011 als LRT kartiert wurden, im Rahmen dieses MaPs aber nicht mehr als LRT vorhanden waren.

FFH-Mähwiesen
- Wiederherstellung 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
- Wiederherstellung 6520 - Berg-Mähwiesen

Weitere Lebensraumtypen
- Wiederherstellung 4030 - Trockene europäische Heiden
- Wiederherstellung *6230 - Artenreiche Borstgrasrasen
- Wiederherstellung 6410 - Pfeifengraswiesen

Erläuterung des Kürzels

6510 C -140
- Nummer der Erfassungseinheit (es wird die lfd. Nummer der insg. 14-stelligen Zahl genannt); ein vorangestelltes W bezeichnet Walddaten
- Bewertung des Erhaltungszustandes
- Lrt-Code

Die Farbe des Kastens entspricht der Farbe des Lebensraumtyps.

Bewertung des Erhaltungszustands und Erhaltungsziele

Bewertung der Erfassungseinheit

- **A** Erhaltung in hervorragendem Erhaltungszustand
- **B** Erhaltung in gutem Erhaltungszustand
- **C** Erhaltung in durchschnittlichem oder beschränktem Erhaltungszustand

Lebensraumtypen – Entwicklungsziele

Aufwertung bestehender Lebensraumtypen werden aus kartografischen Gründen nicht dargestellt. Sie umfassen die Verbesserung des derzeitigen Erhaltungszustands (Ausnahme: Bestände, die bereits in hervorragendem Erhaltungszustand sind).

Neuschaffung von FFH-Lebensraumtypen
- 6410 - Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden und Lehmboden
- 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen
- 6520 - Berg-Mähwiesen

Gebietsgrenzen

- FFH-Gebiet 7315-311 "Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach"
- Nationalpark Schwarzwald
- Gewässernetz
- Gemarkungsgrenze
- Kreisgrenze
- ALK-Flurstücksgrenze mit Flurstücksnummer im FFH-Gebiet (Stand 2014)

Hinweis zur Legende: Da die Legende für alle Teilkarten gleichermaßen gilt, kann es sein, dass in dem jeweiligen Kartenausschnitt nicht alle Lebensraumtypen, die in der Legende aufgeführt sind, vorkommen.

Grundlage:

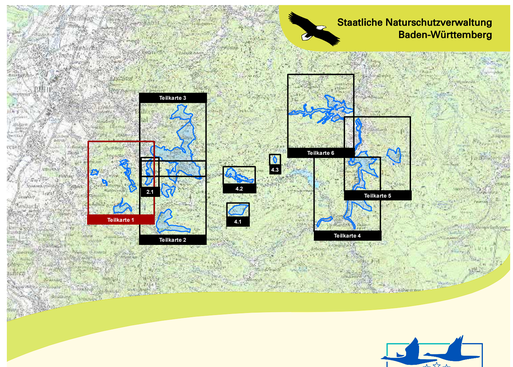
Topographische Übersichtskarte TÜK 200
Orthophoto 1:10.000 (DOP)
Automatisiertes Liegenschaftskataster (ALK)

© Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg (LGL) (www.lgl-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

0 125 250 500 Meter

N

Staatliche Naturschutzverwaltung Baden-Württemberg



Managementplan
für das FFH-Gebiet
7315-311 „Talschwarzwald zwischen Bühlertal und Forbach“

NATURA 2000

Bestandes- und Zielekarte der Lebensraumtypen

Teilkarte 1

Bearbeiter	Dr. V. Späth - ILN Bühl
Gezeichnet	U. Mader - ILN Bühl
Gefertigt	03. 04. 2020
Stand der Kartierung	19. 06. 2018
Maßstab	1 : 5.000

gefördert mit Mitteln der EU

Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE